

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Ortsrates Tötensen am 29.04.2025 im Schützenhaus
Westerhof

Beginn: 19:30h

Ende: 20:55h

Vor Beginn der Sitzung erheben sich die Anwesenden und gedenken des kürzlich verstorbenen langjährigen Ortsratsmitgliedes Rolf Bellmann, der sich Zeit seines Lebens in vielfältiger Weise um Tötensen und Westerhof verdient gemacht hat.

Anwesenheit: Es fehlen die Ratsmitglieder Christiane Schetzschen, Maria Rose und Lukas Erhorn.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

- Keine Einwände.

Die Ortsbürgermeisterin (OB) bedankt sich beim Schützenverein für die Bereitstellung seiner Räumlichkeiten.

2. Genehmigung der Niederschrift der Ortsratssitzung vom 14.05.2024

- Beschluss: einstimmig.

3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin (s. Anlage 1)

4. Einwohner/innenfragestunde (19:42h)

- Vorerst keine Fragen

OB schließt die Einwohnerfragestunde um 19:42h.

5. Weitere Gestaltung des Kreisverkehrs

Hinsichtlich der weiteren Gestaltung der Flächen in der Mitte sowie an den Rändern des Kreisverkehrs in Tötensen fällt der Ortsrat folgende Beschlüsse:

A) Zur Kreisverkehrsmitte

Der Ortsrat bittet die Gemeinde, bei der mit der Gestaltung dieser Fläche beauftragten Firma (Boymann) einzufordern, dass die in Rechnung gestellten, bisher aber vielfach noch nicht erfüllten Leistungen tatsächlich erbracht werden. Insbesondere möge die Gemeinde darauf dringen,

- dass die ausweislich des Leistungsverzeichnisses vorgenommene Bepflanzung (u.a. mit unterschiedlichen Strauchrosenarten, Wildblumen und einem „Schotterrasen“) bis zum Spätsommer zu einem sichtbaren und erfolgreichen Ergebnis führt,
- dass die Außensteckdose funktionstüchtig hergerichtet wird.

B) Zur Frage der Errichtung einer großen Anschlags-/Infotafel am Kreisverkehr (oder in dessen unmittelbarer Nachbarschaft):

Das Vorhaben der Errichtung einer weiteren Informationstafel in unseren Ortschaften wird in Ermangelung eines geeigneten Standortes bis auf Weiteres – d.h. solange innerhalb der Einwohnerschaft nicht künftig vermehrt danach verlangt wird – vertagt.

Zum Hintergrund: Das Vorhaben der Errichtung einer Anschlagstafel auf der ursprünglich dafür vorgesehenen äußersten nordwestlichen Randfläche ist nach Auskunft des Landkreises (Betrieb Kreisstraßen und Radverkehr) so gut wie aussichtslos, da mit einer verkehrsbehördlichen Genehmigung aus verschiedenen Gründen nicht zu rechnen sei.

C) Mit Blick auf die große, durch den Radweg abgetrennte Randfläche im Nordwesten (samt Findling):

Der Ortsrat beauftragt die OR-Mitglieder Christine Rudnik, Niclas Martens und Regina Lutz, für die konkrete Bepflanzung und Gestaltung dieser Fläche einen Vorschlag zu erarbeiten und sich mit diesem Vorschlag an die Gemeindeverwaltung zu wenden. Der OR bedankt sich außerdem bei Herrn Bernd Stemmann für die Bereitschaft, bei der Erstellung dieses Vorschlags als Anwohner und Fachkundiger mitzuwirken. Die somit ins Leben gerufene Arbeitsgruppe möge sich in regelmäßiger enger Absprache mit der Gemeindeverwaltung (insbesondere Frau Schmidts) für eine zeitnahe und erfolgreiche Umsetzung ihres Vorschlags einsetzen.

Für das gesamte Vorhaben stellt der OR Mittel in Höhe von 1000,- € bereit.

Abstimmung über diese drei (Teil-)Bereiche erfolgt per Sammelbeschluss: **einstimmig**.

6. Vorschläge zur Verwendung der Ortschaftsmittel 2025

OB und Stellvertreter stellen folgende Ideen zur Verwendung der Ortsmittel vor:

- A) Banner Schule/am Gehege:** Die bisher nicht abgerufene Position möge noch um ein weiteres Jahr übertragen werden, da die Grundschule erneut zugesagt habe, sich bis zu den Sommerferien um die Gestaltung einer geeigneten Vorlage („Zu Fuß zur Schule statt Elterntaxi“ o.ä.) bemühen zu wollen.
- B) „Bi uns to Hus“:** Sollte gemäß Ortsratsbeschluss vom Vorjahr turnusmäßig in diesem Jahr wieder aufgelegt werden. Mit einem Anstieg der Kosten für Layout & Druck gegenüber 2023 sei nicht zu rechnen.
- C) Seniorenausfahrt:** Die Ortsratsmitglieder tauschen sich über das Für und Wider einer Ausfahrt aus – im Unterschied zu der kostengünstigeren Variante einer selbstorganisierten Veranstaltung vor Ort (wie im letzten Jahr). Sie kommen überein, von diesen Optionen künftig jährlich im Wechsel Gebrauch zu machen. Somit wäre im Jahr 2025 wieder eine Ausfahrt zu organisieren, deren Kosten laut dem der Ortsbürgermeisterin vorliegenden Kostenvoranschlag zumindest nicht höher ausfallen werden als noch vor zwei Jahren.
- D) Tischtennisplatte:** Ortsbürgermeisterin und Stellvertreter sprechen sich dafür aus, den Vorschlag einer Anwohnerin aufzugreifen und Mittel für die Errichtung einer Tischtennisplatte auf dem Gelände der Freizeitanlage hinter der Tennishalle in Tötensen bereitzustellen. Die Idee findet den Zuspruch der übrigen Ortsratsmitglieder.

Die Ortsratsmitglieder befürworten die Vorschläge A-D wie dargelegt.

7. Verteilung der Ortschaftsmittel 2025 (Beschlussfassung)

Die Ortsratsmitglieder beraten über die Höhe der sich aus TOP 6 ergebenden besonderen Aufwendungen sowie über die Verteilung übrigen Ortsmittel.

Der Ortsrat beschließt die Ortschaftsmittel 2025 gemäß Anlage 2: einstimmig.

8. Schredderaktion 2025

OB zum Hintergrund: Der Landkreis fördere seit einiger Zeit Schredderaktionen für Pflanzenschnitt aus Privathaushalten. Es bestehe die Möglichkeit, eine solche Aktion im Ort wieder durchzuführen – die Kosten würden dann mit der Gemeinde abgerechnet. (Das Personal werde dabei nicht durch den Bauhof, sondern durch eine externe Firma gestellt).

In der Diskussion zeichnet sich ab, dass ein Bedarf zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gesehen wird.

9. Anfragen der Ortsratsmitglieder

- Tannenbaumbeleuchtung „Lehmkuhle“: Anregung, zu überprüfen, ob die nicht unbeträchtlichen Kosten hierfür sich eventuell reduzieren ließen, etwa, wenn der verwendete Stromanschluss während der übrigen Monate abgemeldet werde?
- Hinweis auf kleinere Schäden an der Skateranlage – Jan Bellmann wird sich selbst um Meldung bei der Gemeinde bemühen.
- Kita Tötensen-Westerhof: Es werden ehrenamtliche Helfer*innen, z.B. für die Umsetzung kleiner Vorhaben oder die Ausrichtung pädagogischer Angebote, gesucht (Regelmäßigkeit nicht zwingend erforderlich!). Interessenten mögen sich gerne bei Luisa Schiefelbein melden.
- Birkenweg/Hagemannsweg/Woxdorfer Weg etc.: Diese und andere Straßen in unseren Ortschaften würden häufig durch Fahrzeuge blockiert, die auf den Grundstücken der Fahrzeughalter offensichtlich keinen Platz mehr fänden. Teilweise scheine sogar die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge kaum noch gegeben oder zumindest erschwert. Im Falle von Neubauten stelle sich die Frage, ob die geforderte (bzw. in den Baugenehmigungen vorgeschriebene) Einrichtung von Parkflächen auf den Grundstücken tatsächlich umgesetzt werde.

10. Einwohner/innenfragestunde (20:44h)

- Auch der Metzendorfer Weg werde seit der baulichen Erweiterung des Krankenhauses im Abschnitt zwischen Krankenhaus und Tagesklinik vielfach zugeparkt, was in der Vergangenheit bereits zu Unfällen geführt habe. Bitte, von Seiten der Politik in dieser Angelegenheit an die Leitung des Krankenhauses heranzutreten.
- Die GS Westerhof möge im Rahmen ihrer Verkehrserziehung darauf hinwirken, dass Kinder vor Nutzung der Zebrastreifen im Kreisverkehrsbereich vom Rad steigen und äußerste Vorsicht bei der Querung walten lassen – dort komme es des Öfteren zu für die Kinder potenziell gefährlichen Situationen.
- Unmutsbekundungen über den seit Jahren als desolat zu bezeichnenden Zustand der Kreisverkehrsmitte in Tötensen. Als empörend wird darüber hinaus empfunden, dass dem Ortsrat von Seiten des Gemeindepfarrers in einem Interview im Nordheide-Wochenblatt indirekt die Schuld für die diesbezüglichen Versäumnisse zugesprochen worden sei.
- Verkehrsdisplay an der Westerhofer Straße: Dies befindet sich seit über einem Jahr nicht mehr am Standort – Bitte, hier bei der Verwaltung nachzuholen.

Ortsbürgermeisterin schließt Einwohner/innenfragestunde und Ortsratssitzung um 20:55h.

(Regina Lutz)

(Niclas Martens)

Bericht der Ortsbürgermeisterin Ortsratssitzung Tötensen 29.04.2024 (Anhang 1)

- Die Flüchtlingsunterkunft in Tötensen, Hamburger Str.13, wurde Ende April aufgelöst. Der Landkreis hat den Mietvertrag nicht verlängert. Den Bewohnern wurden Unterkünfte in anderen Einrichtungen zugewiesen.
- Der Gemeinderat hat einen Nachtragshaushalt beschlossen. Durch umfangreiche Investitionen an den vier Grundschulen wird die Gemeinde 4,9 Mio € Kredite aufnehmen müssen. Die Grundschulen werden zu Ganztagschulen ausgebaut, zugleich werden auch nötige Sanierungen an den Schulen umgesetzt.
- Der Kindergarten in Sieversen ist in die Trägerschaft der AWO gegeben worden. Die Kindertagesstätte wird „Am Rehberg“ heißen. Der Kindergarten soll noch in diesem Jahr den Betrieb aufnehmen.
- Die Ortsbürgermeister aus Sieversen-Leversen, Ehestorf, Sottorf, Vahrendorf und Tötensen – Westerhof stehen im regelmäßigen Austausch bezüglich der möglichen Verkehrsbelastungen durch die vielen größeren Baumaßnahmen in Harburg sowie auf den Autobahnen. Unsere Initiative hat eine Sensibilisierung der Behörden erwirkt, so dass erste Zeitpläne überarbeitet und geändert wurden. Wie stehen weiterhin mit den Behörden im Austausch, um die aktuellen Entwicklungen kritisch zu begleiten.
- Am 29. März fand unser Dorfputz statt. Es wurde wieder fleißig Unrat gesammelt. Danke an alle, die uns unterstützt haben.
- Der Bolzplatz und das Beachvolleyballfeld wurden durch den Bauhof der Gemeinde und ehrenamtliche Helfer (im Rahmen unserer Dorfputz-Aktion) wieder hergerichtet. Die Grasnarbe der Südseite des Bolzplatzes ist im Auftrag der Gemeinde bereits im letzten Jahr durch Bernd Stemmann erneuert worden und nun in besserem Zustand als auf der Nordseite, so dass die beiden kleinen Tore in den nächsten Wochen dorthin versetzt werden sollen. Eine Überarbeitung auch der Nordseite kann dann im Spätsommer erfolgen. Die zahlreichen Maulwurfshügel hatte zwischenzeitlich auch Jürgen Schütte unter Einsatz einer Landmaschine beseitigt. Das Volleyballfeld ist von Wildkräutern befreit worden und hat neuen Sand erhalten; außerdem gibt es ein neues Volleyballnetz (muss noch aufgehängt werden) und ein intaktes Ballfangnetz zur Feldseite hin.
- Am 29.11.2024 hat der Ortsrat eine Veranstaltung für die Seniorinnen und Senioren aus Tötensen-Westerhof anstelle einer Ausfahrt angeboten. Das wurde sehr gut angenommen und wir haben im Schützenhaus einen

gemütlichen Nachmittag verbracht. Es gab reichlich Kaffee und Kuchen sowie zum Abschluss ein Abendbrot mit einer Hochzeitssuppe – trotzdem konnten die Kosten gegenüber der sonst regelmäßig durchgeführten Ausfahrt nahezu halbiert werden.

- Die Verkehrsberuhigung in der Straße „Am Gehege“ (Straße zur Grundschule und zum Kindergarten) gestaltet sich weiterhin schwierig. Die Beschaffung eines durch Ortsmittel zu finanzierenden Verkehrsdisplays – wie durch den OR auf seiner letzten Sitzung gefordert – wurde nach anfänglichen Bemühungen in der Verwaltung nunmehr gemeindeseitig abgelehnt. Für die Einrichtung einer „Bringzone“ (auch: „Kiss & Bye-Zone“ genannten Bereiches) hat der Gastwirt des Landhauses Westerhof für den Zeitraum 7-9h private Parkflächen zur Verfügung gestellt: Bis zu den Sommerferien sollen diese Parkflächen mit einem Schild ausgewiesen werden. Schulische Projekte wie z.B. „Zu Fuß zur Schule“ sollen weiterhin regelmäßig durchgeführt werden; außerdem hat die Schule erneut zugesichert, die Kinder eine Vorlage für ein Banner gestalten lassen zu wollen, auf dem für den Verzicht auf „Elterntaxi“ geworben wird.
- Auf seiner letzten Sitzung hatte der OR dem Feuerwehrförderverein Mittel zur Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators (AED) zur Verfügung gestellt. Das Gerät wurde im Spätsommer des letzten Jahres auf dem Gelände des Autohauses Egler installiert und steht dort der Öffentlichkeit, vor allem aber den sogenannten „mobilen Rettern“, also in Herzlungenwiederbelebung besonders geschulten, ehrenamtlichen Helfern in unseren Ortschaften zur Verfügung.
- In Haus Nr. 1 haben in den letzten Monaten wieder viele tolle Aktionen stattgefunden – zuletzt ein Ostercafé mit Kaffee, Kuchen und Grillwurst sowie einem Bastelangebot für die Kleinen. Außerdem hat sich Karen Prohl für die weitere Verschönerung unserer Ortschaften eingesetzt und mithilfe von Spenden eine Künstlerin beauftragt, weitere Stromverteilerkästen in Tötensen und Westerhof mit farbigen Motiven zu bemalen. Danke an das Team von Haus Nr. 1, insbesondere Karen Prohl, die hier seit langer Zeit aktiv ist und die Aktivitäten organisiert und koordiniert.
- Die neue Windkraftanlage des Windpark Rosengarten II hat seit dem Betriebsbeginn für Beschwerden wegen Lärmbelästigungen gesorgt. Im Februar 2025 wurde in einer öffentlichen Ausschusssitzung die Problematik behandelt. Vertreter der Bürgerwindpark GmbH arbeiten gemeinsam mit dem Hersteller an der Behebung der Belästigungen und sind im ständigen Austausch mit den

betroffenen Bürgerinnen und Bürgern und dem Hersteller. Eine besondere Belastung durch Lärm ist derzeit nicht mehr zu beklagen.

- Der Faslamsclub und die Freiwillige Feuerwehr bemühen sich in Absprache mit dem Ortsrat in diesem Jahr, die alte Tradition eines „Boßelturniers“ wieder aufleben zu lassen. Am 14.06.2025 soll es ab Haus Nr. 1 losgehen: Ortsansässige Vereine und Institutionen stellen jeweils eine Mannschaft und boßeln sich, einer festgelegten Route folgend, hin zum neuen Feuerwehrhaus, um die Veranstaltung dort bei Grillgut und Kaltgetränken ausklingen zu lassen. Auch der Ortsrat hat die Möglichkeit, sich mit einer eigenen Mannschaft zu beteiligen und sollte außerdem für einen geselligen Auftakt in Haus Nr. 1 sorgen.
- Im nächsten Jahr finden wieder Kommunalwahlen statt (Termin?). Wir rufen interessierte Bürger*innen dazu auf, zu kandidieren bzw. sich im Ortsrat für Tötensen und Westerhof zu engagieren. Dies ist uns auch deshalb besonders wichtig, weil einige unter uns (darunter auch Ortsbürgermeisterin und Stellvertreter) sich **voraussichtlich nicht noch einmal zur Verfügung stellen werden.**

**Ortsmittel 2025 – Anlage 2 zum Protokoll der Ortsratssitzung in Tötensen vom
29.04.2024**

Ortschaftsmittel 2025 - Beschluss des OR Tötensen vom 29.04.2025			
2024 Plan		2024 Ist	2025 Plan
Ortsm. 2024 = 1488 x 5,50	8.184,00 €	8.184,00 €	Ortsm. 2024 = 1534 x 5,50
Übertrag 2023	5.977,71 €	5.977,71 €	Übertrag 2024
Verfügbar:	14.161,71 €	14.161,71 €	Verfügbar:
TS Westerhof	1.100,00 €	1.100,00 €	TS Westerhof
Schützenverein	450,00 €	450,00 €	Schützenverein
TC Rosengarten	200,00 €	200,00 €	TC Rosengarten
Schultennis	200,00 €	200,00 €	Schultennis
FFW	350,00 €	350,00 €	FFW
Jugendfeuerwehr	150,00 €	150,00 €	Jugendfeuerwehr
FCR	200,00 €	200,00 €	Kinderfeuerwehr
DRK	450,00 €	450,00 €	DRK
Dorfjugend	180,00 €	180,00 €	Dorfjugend
Faslam Kinderfasching	250,00 €	250,00 €	Faslamsclub e.V. (Kinderfasching)
Zwischensumme I:			Zwischensumme I:
Zuschüsse an Vereine	3.530,00 €	3.530,00 €	Zuschüsse an Vereine
			Regelmäßige Positionen
Seniorenveranstaltung	1.500,00 €	1.526,85 €	Seniorenausfahrt
Zirkusprojekt Schule	200,00 €	200,00 €	
Besuchsdienst	200,00 €	213,22 €	Besuchsdienst
Geschenke Jugend	90,00 €	90,00 €	Geschenke Jugend
Volkstrauertag	100,00 €	100,00 €	Volkstrauertag
Bi uns to Hus: Zweijährlich			Bi uns to Hus
Müllkalender	150,00 €	86,97 €	Müllkalender
Blumen (Haus Nr. 1, Lehmkuhle...)	350,00 €	109,48 €	
Ortspflege/Dorfputz	100,00 €	65,00 €	Ortspflege/Dorfputz
EWE Tannenbaum	150,00 €	157,59 €	EWE Tannenbaum
Verkehrsdisplay	1.800,00 €	0,00 €	Homep. lfd., Jahr 4
FFV: Zuschuss Anschaffung AED	2.800,00 €	1.155,09 €	
FFV: Zuschuss Gründung Kinderfeuerwehr	500,00 €	500,00 €	Einmalige Investitionen
Banner Schule/Am Gehege (Übertrag)	250,00 €		Banner Schule/Am Gehege (Übertrag)
Homep. lfd., Jahr 3	60,00 €		"Kiss & Bye"-Zone: Schild
Kastenbemalung Zuschüsse	600,00 €	150,00 €	Tischtennisplatte Freizeitanlage
Zuschuss Schützenverein - Sportstätte	500,00 €	0,00 €	Zuschuss SV - Sportstätte (Übertrag)
Bolzplatz Tötensen - Mittel für Pflege	400,00 €		Freizeitanlage An d. Koppel
Verteil. Einladungen etc.	100,00 €	0,00 €	Kreisverkehr & Randflächen Pflege
Blumensaat/Blumenzwiebeln/Stauden	300,00 €	1.567,16 €	
Reserve	481,71 €	50,00 €	Reserve
Zwischensumme II (Div.)	10.631,71 €	5.971,36 €	Zwischensumme II (Ausgaben OR)
Gesamt (I+II)	14.161,71 €	9.501,36 €	Gesamt (I+II)
Differenz zu Einnahmen	0,00 €	4.660,35 €	Differenz zu Einnahmen